

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Bedburg (Rathaus Kaster)		
Straße	Am Rathaus 1		
PLZ, Ort	50181 Bedburg		
Telefon	+49 2272402409	Fax	+49 2272402149
E-Mail	vergabestelle@bedburg.de	Internet	www.bedburg.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	S-BEDB-2017-0048
---------------	-------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 ohne elektronische Signatur Textform
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
 schriftlicher Mantelbogen und elektronische Angebotsdatei
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Rathaus 1 in 50181 Bedburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: **Abbruch- und Entsorgungsarbeiten**

Umfang der Leistung: **Abbruch ca. 270 m² Vorhangfassade (Schiefer, Holzkonstruktion, Dämmung);**

Abbruch ca. 175 m² Klinkerfassade;

Abbruch ca. 300 m² Fußbodenaufbau, bestehend aus Trittschalldämmung, Estrich und Bodenbelag (Teppich);

Abbruch ca. 70 m² Fensterkonstruktion (Pfosten-Riegel);

Abbruch ca. 140 m² Hohlkörperdecke;

Abbruch ca. 225 m² Stahlbetondecken;

Abbruch ca. 100 m² Staub- und Lärmschutzwand;

Abbruch ca. 35 m HEA 160 Träger;

Abbruch ca. 75 m² Trapezblech;

Demontage von elektrotechnischen und sanitärtechnischen Einrichtungen;

Entsorgung von ca. 615 t Bauschutt;

Entsorgung von Holzwerkstoffen ca. 10 t;

Entsorgung Dämmstoffe ca. 0,8 t;

Entsorgung asbesthaltiger Baustoffe ca. 3,5 t;

Entsorgung Dämmstoffe KMF ca. 3 t;

ca. 175 m² prov. bituminöse Abdichtung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.12.2017
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2018

weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Bis **07.11.2017 10:00**

Bei: **ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.**

Preis für die elektronische Vergabeunterlage: 0 €

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist am 07.11.2017 um 10:00 Uhr

Eröffnungstermin am 07.11.2017 um 10:00 Uhr

Ort

**Stadt Bedburg (Rathaus Kaster) , Am Rathaus 1 , 50181 Bedburg , Deutschland
 Zimmer: 5 (Rathaus Kaster)**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten _____
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind _____

s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften _____

t) Nachweise zur Eignung _____

u) Nachweise zur Eignung _____

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- **Nachweis über arbeitsmedizinische Untersuchung G1.2, G40 und G26 für alle mit Schadstoffsanierung befasste Mitarbeiter**
- **Sachkundenachweis gem. TRGS 519 und 521 und 524**

- v) Ablauf der Bindefrist **28.11.2017**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim